

Windspielerei



Bringt ein Luft Stoß ein Windspiel in Schwingung, so erklingt eine sphärische Musik, die jedes Mal aufs Neue anders und voller Überraschungen ist.

Das neugegründete Duo Windspielerei, hinter dessen Namen sich die Flötistin und Sängerin Anna Winter, sowie der Schlagwerker und Harmonikaspieler Jonny Kölbl verbergen, möchte in seiner Musik mit der Leichtigkeit und Unberechenbarkeit des Windspiels die musikalischen Möglichkeiten der beiden Musiker erkunden und seine Grenzen selbst setzen. Die musikalische Kombination lässt staunen, berührt Menschen und überrascht immer wieder mit Witz und Raffinesse. Neben der, in der Volksmusik nicht mehr wegzudenkenden, steirischen Harmonika sowie dem volkstümlichen Gesang verbindet die Windspielerei außergewöhnliche musikalische Genres von Klassik über Jazz bis hin zur Weltmusik mit Melodien, Texten und Rhythmen aus aller Welt. Außerdem sind für die beiden Musiker untypische Instrumente wie die Altflöte, Rav Drums (Verwandt mit den Handpans) und die bewegenden Eigenkompositionen von Jonny Kölbl nicht mehr wegzudenken.

Kennengelernt hat sich das Duo mit traditionell klassischen Klängen auf einer Orchesterreise durch Slowenien und Italien. Beide Musiker bringen bereits eigene Auslandserfahrungen in das gemeinsame Spiel ein, so hat Anna bereits in Frankreich, Luxemburg, Kroatien und den Niederlanden in Jugendorchestern bzw. kammermusikalisch musiziert. Jonny durfte bereits bei dem „International Firework Festival“ in Da Nang (Vietnam) gastieren. Er spielte in Jerusalem beim „Sounding Jerusalem Festival“, in Indien im Kulturforum New Delhi sowie beim internationalen Karneval Festival IIT Kanpur, im Kulturforum Teheran, wo er ein Konzert und einen Workshop abhielt, und in weiteren europäischen Ländern.

Anna Winter

Anna wuchs in einer singbegeisterten Familie auf und ist der volkstümlichen Musik dadurch seit Kindheitstagen tief verbunden. Derzeit studiert sie an der Grazer Kunstuniversität Flöte Konzertfach, ist ihrer Liebe zum Gesang treu geblieben und nimmt weiterhin Gesangunterricht, außerdem hat sie eine Leidenschaft fürs Dichten und Texte schreiben gefunden. Ihre Inspiration findet sie in moderner Malerei und Literatur, aber vor allem in der steirischen Landschaft und den Kärntner Bergen.

Jonny Kölbl

Jonny wurde 1994 geboren und wuchs in Leibnitz, Steiermark, auf. Von seiner Mutter bekam er noch vor dem Kindergartenalter Unterricht auf der Blockflöte und der steirischen Harmonika, mit der er in den folgenden Jahren die ersten musikalischen Gehversuche startete. Mit 10 kam ein Blasinstrument in sein Repertoire, nämlich das Saxophon, welches aber nach drei Jahren durch ein Schlagzeug ersetzt wurde. Durch den Unterricht an der Studio Percussion School in Graz erarbeitete er sich ein breites Spektrum an verschiedensten musikalischen Stilen und Percussionsinstrumenten.

Heute studiert er an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz Konzertfach für Jazz Schlagzeug sowie Instrumental & Gesangs Pädagogik. Abseits des Schlagzeugspiels zieht es ihn auch immer wieder zurück zu seinen Wurzeln, der Volksmusik.

2016 durfte Jonny mit dem österreichischen Liedermacher und Literat "Der Nino aus Wien" bei dem vom steirischen Herbst in Auftrag gegebene "Grüne Album" mitwirken. 2017 veröffentlichte er mit seinem Duo "Qetsch `n´ Vibes" das Debut-Album "Zwischen Zwei Welten". Ende 2017 wirkte er bei der Uraufführung der zeitgenössischen Oper "Electric Dreams" von Matthew Schlomiwitz mit. Hierfür gab es auch eine CD Aufnahme und mehrere Konzerte. 2019 veröffentlichte er das Debut Album „Bunte Socken“ seines Duos Tubonika.

Anna Winter – flute, vocal

Jonny Kölbl – styrian accordion, percussion

Kontakt:

www.windspielerei.com

music@windspielerei.com

+43 664 1957464

